

Besichtigung eines energetisch vorbildlichen Neubaus



Im Rahmen der von den Solarfreunden Moosburg organisierten Solar-Radltour am 23.06.18 wurde als erstes Objekt ein energetisch vorbildlicher Neubau der Familie Lachner angefahren. Vor Ort war Herr Held (Schwiegevater) so freundlich, den Interessierten die Rahmendaten des Neubaus zu erläutern und Fragen zu beantworten.

Rahmendaten des Gebäudes:

Neubau, Fertigstellung: 2017
Grundfläche: 200 m²
Kein Keller

Energieberater: Herr Andreas Koller

Energetischer Standard des Neubaus: KfW 55 Effizienzhaus

„Für die KfW-Förderung gilt: Je niedriger der Energiebedarf der Immobilie ist, desto höher fällt die Bezuschussung aus. Ein KfW 55-Haus hat einen jährlichen Bedarf an Primärenergie, der nur 55 Prozent eines vergleichbaren Neubaus beträgt.“

Damit ein KfW-Effizienzhaus 55 den geforderten Standard entsprechen kann, sind beim Hausbau verschiedene Maßnahmen vorzunehmen, um einen geringen Energieverbrauch der Immobilie zu gewährleisten. Zunächst ist die Dämmung der Außenwände und des Daches maßgeblich, die für einen möglichst geringen Wärmeverlust sorgt.

Familie Lachner setzte bei der Dachdämmung auf Holzweichfaserplatten (Pavatex) und bei den Außenwänden auf dickere Ziegel ohne Füllung. Grund dafür war eine mögliche kostenspielige Entsorgung der Ziegel in der Zukunft.

Des Weiteren wurden Fenster mit Spezialrahmen und einer Dreifachverglasung eingebaut. Um eine gesundheits- und wohnraumklimafördernde Belüftung zu garantieren, wurde ein Belüftungskonzept umgesetzt mit dem Ziel, ein bestmögliches Raumklima bei einem möglichst geringen Wärmeverlust zu erreichen. Um den KfW 55-Standard zu erfüllen, wurde eine Grundwasser-Wärmepumpe eingebaut.



Um die Baufeuchtigkeit heraus zu bekommen und um Schimmelbildung vorzubeugen, wurde darauf geachtet, das Gebäude über den Winter gut austrocknen zu lassen. „Wenn man die notwendige Zeit hat, sollte man dies machen, das lohnt sich“, so die Meinung von Herrn Held.

Um den sommerlichen Wärmeschutz gewährleisten zu können, verwendet die Familie Lachner automatisierte Lamellen, die sich je nach Sonneneinstrahlung selbst einstellen.

Aufgrund des geringen Wärmeverlustes des Gebäudes wird nur noch wenig Heizenergie benötigt.



Familie Lachner setzt zur Wärmeversorgung auf eine Grundwasser-Wärmepumpe. Da der Grundwasserspiegel in der Bonau bei 5 m liegt, ist eine dauerhafte Nutzung der Wärmepumpe gewährleistet. Ein wichtiger Hinweis war, dass bei Grundwasserwärmepumpen eine extra Genehmigung und Probeborungen notwendig sind. Das Grundwasser hat normalerweise eine Temperatur von 7 bis 12 Grad Celsius und wird mit Hilfe eines Verdichters unter Druck auf ein höheres Temperaturniveau gepumpt und dann auf das Heizungssystem, in diesem Fall eine Fußbodenheizung, übertragen. Mit dem Pufferspeicher lassen sich Differenzen zwischen den erzeugten und den verbrauchten Wärmemengen der Wärmepumpe auszugleichen.

Um die Heizungs- und Gebäudetechnik bequem von überall steuern zu können, verwenden die Lachners eine entsprechende App.

Auch für Strom aus erneuerbaren Energien ist mit der eigenen Photovoltaikanlage mit 9,8 Kilowatt Spitzenleistung gesorgt. Der Solarstrom wird zu einem Großteil selbst genutzt, sei es für die Haushaltsgeräte oder die Wärmepumpe und auch für den jüngst angeschafften Elektroroller. Zusätzlich benötigter Strom wird aus dem Netz bezogen.



Zum Abschluss wusste Herr Held noch von einem ganz speziellen Problem zu berichten. Tauben fanden Gefallen es sich unter den Solarmodulen bequem zu machen. Offensichtlich lieben diese Tiere zum einen den Schatten unter den Modulen aber auch die Wärme darunter. Um die lästigen Tiere

fern zu halten musste am Haus und um die PV-Anlage eine umfangreiche Taubenvergrämung angebracht werden.



Nach der Besichtigung des Neubaus und den freundlichen Auskünften seitens Herrn Held machten sich die Interessierten mit dem Radl auf dem Weg zu einem weiteren Gebäude. Dieses Mal einer energetischen vorbildlichen Sanierung.



Alle verwendeten Informationen „“ zu dem KfW 55 Standard hier: <https://www.immobilienscout24.de/bauen/baulexikon/kfw-55.html>